

# Anschluss an DSL-Autobahn

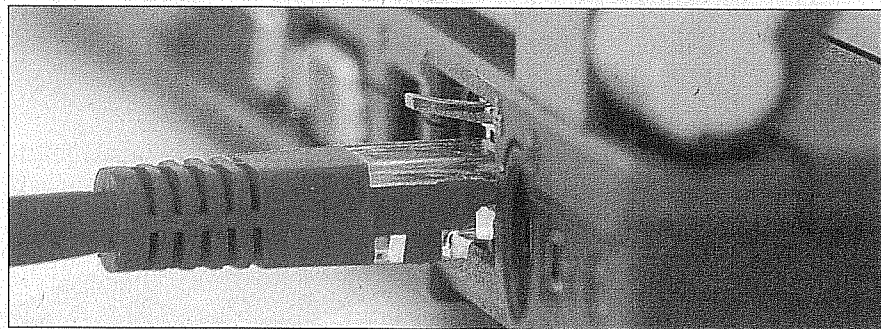
Adelzhausen schließt Vertrag mit DSL-Mobil / Startschuss fällt im Herbst

Von Alfred Haas  
und Jürgen Dumbs

Adelzhausen - Mit rund einstündiger Verspätung begann am Mittwochabend die öffentliche Sitzung des Adelzhausener Gemeinderates. Das hatte seinen guten Grund: Fünf Architekten stellen nichtöffentlich die Umbaupläne für die Kindertagesstätte im Kindergarten vor. So mussten sich auch einige Bürger gedulden, die der Tagesordnungspunkt „DSL-Versorgung“ angelockt hatte.

Das Thema DSL stand im Gemeinderat schon einige Male auf der Tagesordnung. Doch man konnte sich dabei nicht auf einen Anbieter einigen. Deshalb wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die richtige Firma ausfindig machen sollte. Das ist nun offensichtlich gelungen. Die Räte beschlossen, der Firma DSL-Mobil zu vertrauen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 252 000 Euro. DSL-Mobil rechnet mit Einnahmen von 96 000 Euro und die Räte mit einem

Auch Adelzhausen will an der Datenautobahn angeschlossen werden. Einen entsprechenden Vertrag schloss die Gemeinde mit der Firma DSL-Mobil.



staatlichen Zuschuss von 100 000 Euro, sobald alle Anträge durch sind, die erst noch gestellt werden müssen. 57 000 Euro investiert die Autobahngemeinde für die DSL-Auffahrt. Der Vertrag soll zunächst fünf Jahre laufen.

Insgesamt wählte das Gremium unter sechs Anbietern aus. Auch die Telekom habe noch schnell ein Angebot nachgeschoben. „Aber das haben wir nicht mehr berücksichtigt, weil es viel zu teuer war“, betonte Bürgermeister Lorenz Braun.

Um in den Genuss des schnellen DSL zu kommen, wird eine Richtfunkstrecke von Eurasburg nach Landmanns-

dorf verlegt. Von Landmannsdorf geht es weiter in den Kernort Adelzhausen und von dort in den Gewerbepark. Sechs Verteilerkästen in Adelzhausen werden mit einem hochwertigen Glasfaserkabel ausgerüstet und die einzelnen Haushalte bedient. „Gräben zu den Häusern sind nicht notwendig“, erklärte Braun. Garantiert sei eine Übertragungsrate von 16 000 Kb/s. Der Bürgermeister hofft, dass im Herbst der Startschuss für die DSL-Verbindung erfolgt. Mitte nächsten Jahres sollen schließlich Landmannsdorf, Adelzhausen und der Gewerbepark an die Datenautobahn angeschlossen sein. Das gilt aller-

dings nicht für die Ortsteile Heretshausen, Irschenhofen und Burgadelzhausen. Die müssen noch eine Weile auf das schnelle DSL warten. „Das geht alles Zug um Zug, der Reihe nach“, betonte Braun. Ein Jahr später, also Mitte 2012 sollen dann auch die restlichen Ortsteile versorgt sein. „Spätestens aber in drei Jahren“, bremste das Gemeindeführung jedoch den Tatendrang ein wenig.